

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin



## Zulassungsschein

### EWG-Bauartzulassung

Nr.1.32.8-5.241-GWB 91.39

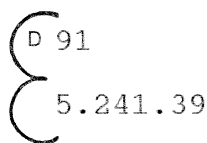
Auf Grund der §§ 9 und 29 des Eichgesetzes vom 11. Juli 1969 (BGBl. I S. 759) in Verbindung mit den §§ 16 Abs. 4 und 17 Abs. 1 der Eichordnung vom 12. August 1988 (BGBl. I S. 1657) in ihren derzeit gültigen Fassungen wird der Firma:

Gerätewerk Babelsberg GmbH  
Gartenstraße 2/12  
0 - 1591 Potsdam

folgende Bauart zur EWG-Ersteichung zugelassen:

Ovalradzähler verschiedener Nennweiten  
Typenreihe WG

Die Bauart erhält folgendes Zulassungszeichen:



Die wesentlichen Merkmale und gegebenenfalls die Zulassungsaufgaben, Befristungen und Bedingungen sowie inhaltlichen Beschränkungen sind in der Anlage festgelegt. Sie ist Bestandteil der Zulassung und umfaßt 8 Seite(n).

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig, 29.06.1991

Im Auftrag

Dipl.-Ing. H. Tieben



– Hinweise und Rechtbehelfsbelehrung auf der Rückseite –

Zulassungsscheine ohne Unterschrift und ohne Dienststempel haben keine Gültigkeit.  
Die Zulassungsscheine dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Bundesallee 100, Postfach 33 45, D-3300 Braunschweig.

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

## Braunschweig und Berlin

Anlage zum Zulassungsschein Nr. 1.32.8-5.241-GWB 91.39 vom 29.06.91

**Zulassungsinhaber:** Gerätewerk Babelsberg GmbH , Potsdam

**Bauart:** Ovalradzähler verschiedener Nennweiten  
Typenreihe WG

**Zulassungszeichen:** EWG D 91/5.241.39

### Vorschriften

Für Meßgeräte der zugelassenen Bauart gelten

- die Eichordnung vom 12. August 1988 (BGBl. I, S. 1657)  
einschließlich Anlage 5

- die PTB-Anforderungen (PTB-A 5).

Zusätzliche oder abweichende Anforderungen werden ggf. in dieser Anlage genannt.

### 1 Bauartbeschreibung

#### 1.1 Typenbezeichnung

Die Typenbezeichnung des Zählers beginnt mit WG....

Zur genaueren Kennzeichnung des Zählers dürfen dieser Typenbezeichnung weitere Buchstaben und Ziffern hinzugefügt werden ( beispielhaft dargestellt in der Übersicht, Zchnng Nr. 1 222 00:1.000Üb, Bl.1 ).

#### 1.2 Meßwerk

Hersteller: Gerätewerk Babelsberg GmbH Potsdam

Bei der Bauart der Typenreihe WG bildet das Meßwerksgehäuse gleichzeitig die Meßkammer. Der Aufbau des Meßwerks ist bauarttypisch mit dem Zähler der Nennweite DN 100 , Zchnng Nr. 1 222 37 : 2.0300, dargestellt.

Die Übertragung der Drehbewegung vom Naßraum zum Trockenraum erfolgt über eine Magnetkupplung.

Das Meßwerk ist ausgelegt für einen maximalen Betriebsdruck von 40 bar ( Stahlgußgehäuse ), bzw. 16 bar ( Graugußgehäuse ). Auf dem Zähler-schild ist der Nenndruck angegeben.

#### 1.3 Justiereinrichtung

Die Justierung des Meßwerks wird in Stufen von 0,1 % durch Austausch von Zahnradsätzen im Übersetzungswerk vorgenommen.

#### 1.4 Zählwerk

Das Meßwerk darf wahlweise mit einem Zeigerrollenzählwerk oder mit einem Rollenzählwerk kombiniert sein.

##### 1.4.1 Zeigerrollenzählwerk

Hersteller: Gerätewerk Babelsberg GmbH Potsdam

Das Zeigerrollenzählwerk darf wahlweise in der Anbaulage waagrecht, schräg oder senkrecht ausgeführt sein.

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

## Braunschweig und Berlin

Seite 2 der Anlage zum Zulassungsschein Nr. 1.32.8-5.241-GWB 91.39

### 1.4.2 Rollenzählwerk

Hersteller: Mannesmann-Kienzle, Villingen  
Veeder Root, Neuhaus

Das Rollenzählwerk darf wahlweise in der Anbaulage waagrecht, schräg oder senkrecht ausgeführt sein.  
Zwischen Meßwerk und Zählwerk dürfen Übertragungsbausteine ( Verlängerungen, Winkel- und Temperaturisoliationsstücke ) eingebaut sein, mit denen die Einbaulage angepaßt werden kann und temperaturempfindliche Bausteine so angeordnet werden, daß die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt wird.

### 1.5 Zusatzeinrichtungen

Der Zähler darf mit bauartzugelassenen Druckwerken und Mengeneinstellwerken kombiniert werden.

### 1.6 Andere Einrichtungen am Zähler

Am Zähler darf ein rückwirkungsfreier Impulsgeber angebaut sein. Der Impulsgeber und die am Impulsgeber angeschlossenen Meßgeräte dürfen nicht für das gesetzliche oder amtliche Messen verwendet werden und müssen mit einem Schild mit der Aufschrift " Nicht geeicht " gekennzeichnet sein.

### 1.7 Meßtechnische Daten

#### 1.7.1 Nennweite (DN), Meßkammerinhalt (MKI), Kleinste Meßmenge und Volumendurchflußbereich

Zählertyp	DN	MKI (l)	Kl. Meßmenge (l)	Volumendurchflußbereich (l/min)
WG....	10	0,0076	0,1	0,5 - 5
WG....	10	0,0076	0,1	1 - 10
WG....	15	0,039	1	5 - 50
WG....	20	0,039	10	5 - 50
WG....	25	0,039	10	5 - 50
WG....	40	0,29	10	20 - 200
WG....	50	0,5	100	25 - 250
WG....	50	0,5	100	30 - 300
WG....	65	0,94	100	40 - 400
WG....	80	2,0	100	70 - 700
WG....	80	2,0	100	90 - 900
WG....	100	3,9	1000	150 - 1500

Die Volumendurchflußbereiche dürfen in Abhängigkeit von der Art des Meßgutes unter Beachtung der Vorschriften der Eichordnung auch abweichend von den in obiger Tabelle genannten Werten festgelegt werden.

#### 1.7.2 Meßgut

Der Zähler ist zugelassen für Flüssigkeiten im Viskositätsbereich  
0,3 mPa\*s bis 17 mPa\*s  
3,5 " " 120 "  
8 " " 350 "  
100 " " 1000 "  
500 " " 10000 "

# Physikalisch-Technische Bundesanstalt

## Braunschweig und Berlin

Seite 3 der Anlage zum Zulassungsschein Nr. 1.32.8-5.241-GWB 91.39

Der Zähler ist nicht zugelassen für "für flüssige Lebensmittel" oder für "unter Druck verfl. Gase".

### 1.7.3 Temperaturbereich

Der Zähler ist für Meßgut-Temperaturen von -10 °C bis 170 °C, in den Bereichen gemäß PTB-A 5, Nr. 3.1, zugelassen.

### 1.8 Zulassungsunterlagen

Die Zulassungsunterlagen (5 Seiten) befinden sich im Anhang dieser Anlage zum Zulassungsschein.

## 2 Anforderungen

2.1 Das drehbare Zählwerk darf nur einen maximalen Drehbereich von 360° haben.

2.2 Bei der Vorprüfung des Zählers müssen alle Zusatzeinrichtungen und andere Einrichtungen angebaut bzw. angeschlossen sein.

2.3 Die Verlängerung zwischen Meßwerk und Zählwerk darf maximal 3200 mm betragen.

## 3 Bezeichnungen

Bezeichnungen gemäß Aufschriften der Zifferblätter (Anhang) und EO 5, 71/319/EWG, Kapitel I, Nr. 8. .

## 4 Stempelstellen

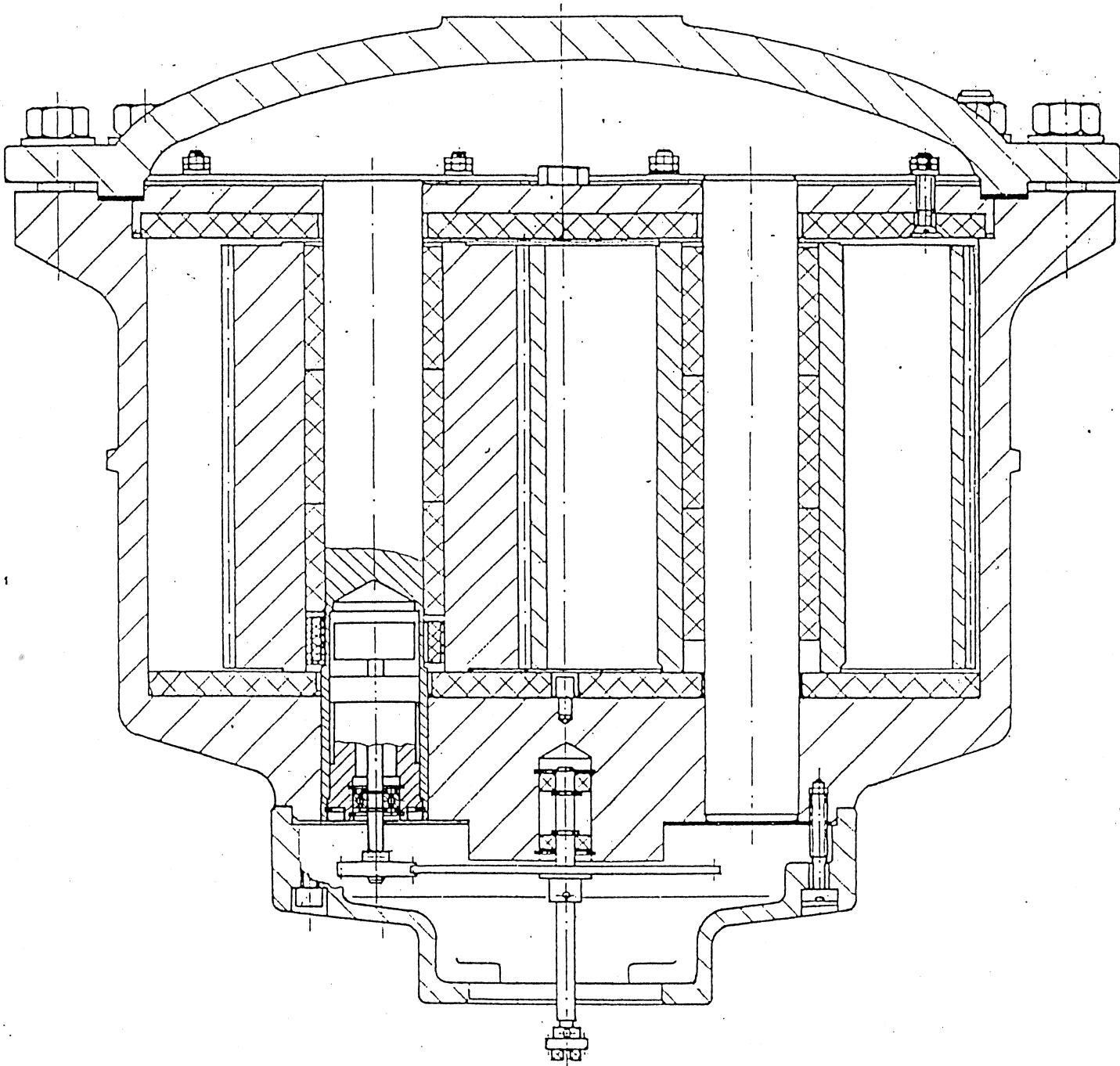
Stempelstellen gemäß Plombenplan, Zchnng. Nr. 1 222 00:1.0000 Pp

## 5 Gültigkeit der Bauartzulassung

Die Bauartzulassung hat Gültigkeit bis zum 30.06.2001

## 6 Anhang

Zulassungsunterlagen



Ovalradzähler-Meßwerk  
WG100; 16 bar; Kl. 05

1 222 37:2.0300

17.5.91

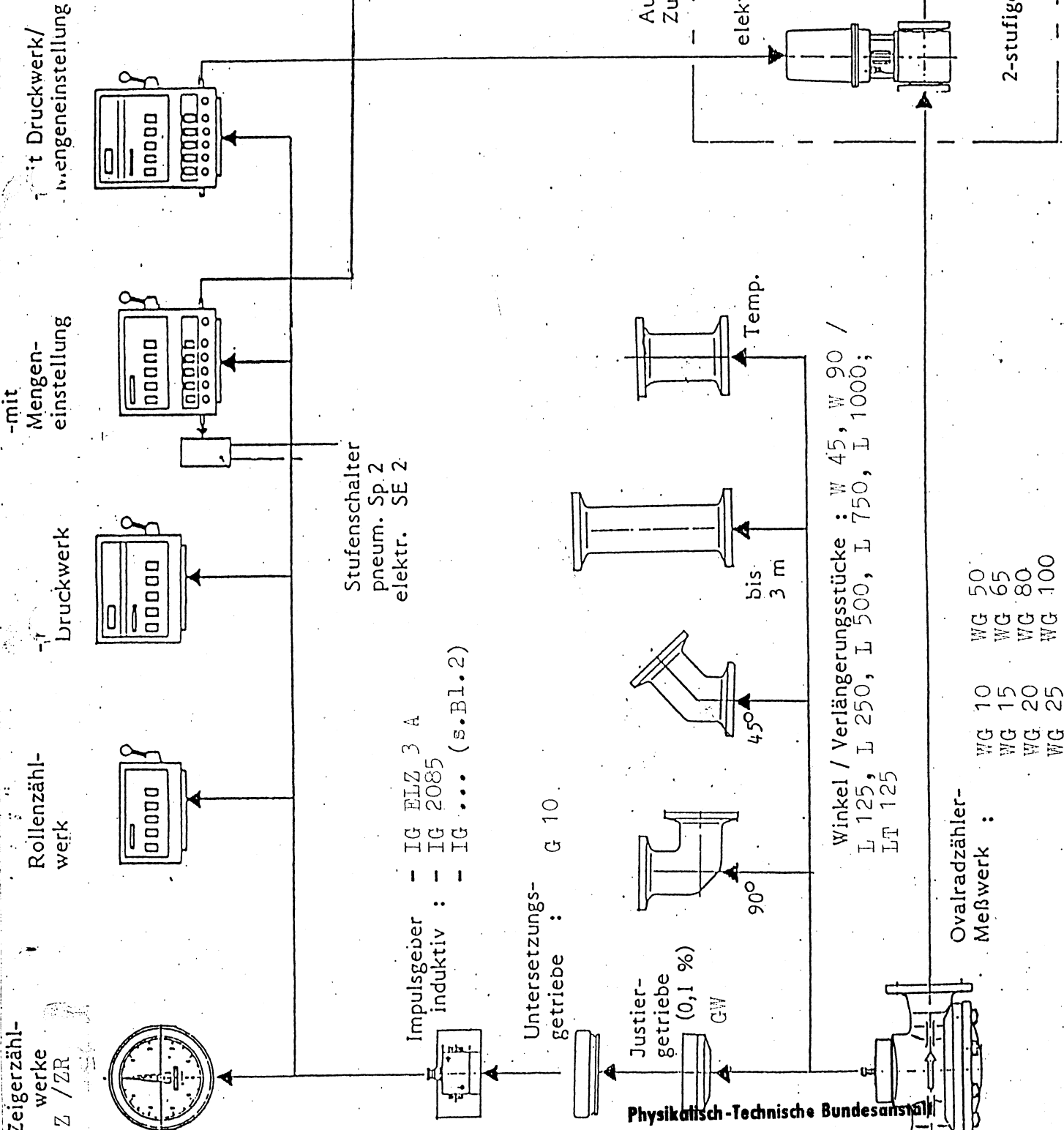
Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Bundesallee 100

3300 Braunschweig

*T. G. G.*

Zeichnungs-Nr.  
1 222 00; 1.0000 üb, Bl.  
17.5.1991



Ovalradzähler-Meßwerk :

WG 10	WG 50
WG 15	WG 65
WG 20	WG 80
WG 25	WG 100
WG 40	

Übersicht Ovalradzähler für die Zusatzeinrichtungen

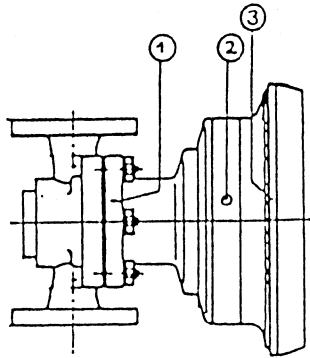
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesallee 100  
3300 Braunschweig

*Teuber*

Sicherheits - Stempelstellen

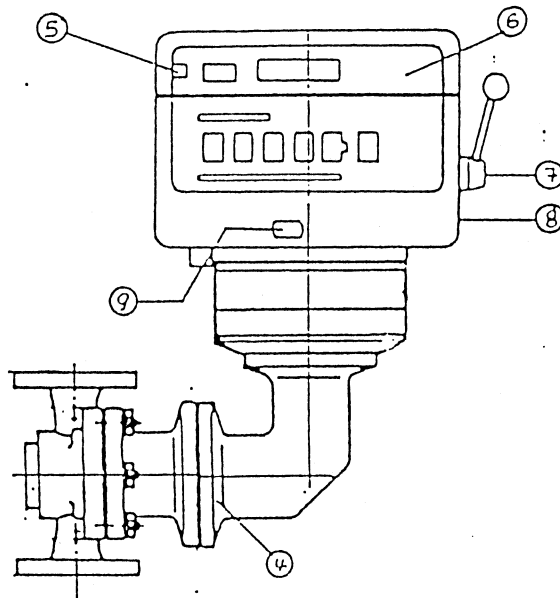
Volumenzähler  
Nennweite 100 mm

I. Zeiger - Rollenzählwerk



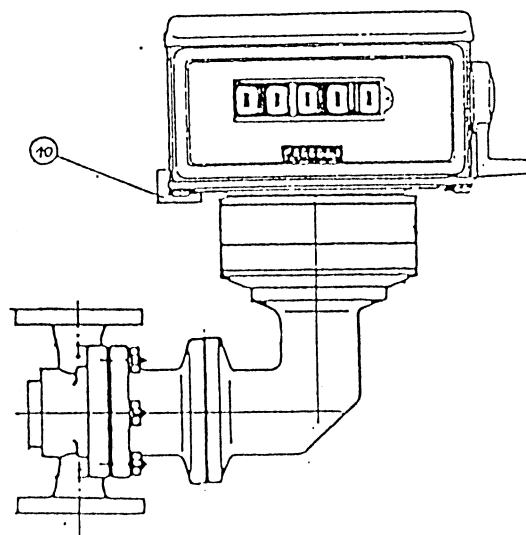
- 1 - Messkammergehäuse mittels Senkkopfschraube (Bleiplombe)
- 2 - Justiergetriebe und Getriebeuntersetzung über Senkkopfschraube (Bleiplombe)
- 3 - Zeiger-Rollenzählwerk über Senkkopfschraube (Bleiplombe)

II. Rollenzählwerk und Bondrucker Fabr. Kienzle



- 4 - Winkel 90° mittels Senkkopfschraube (Bleiplombe)
- 5 - Bondrucker
- 6 - Bondrucker (Zugang bei geöffnetem Deckel)
- 7 - Handhebel mittels Senkkopfschraub
- 8 - Schriftblendenzugang - seitlich
- 9 - Haupt-Stempelstelle

III. Rollenzählwerk Fabr. Veeder Root











- 10 - Plombenkappe

**Physikalisch-Technische Bundesanstalt**  
Bundesallee 100  
3300 Braunschweig

*T. G. G.*

Zeichnungs - Nr.  
1 222 00:1.0000 Pp

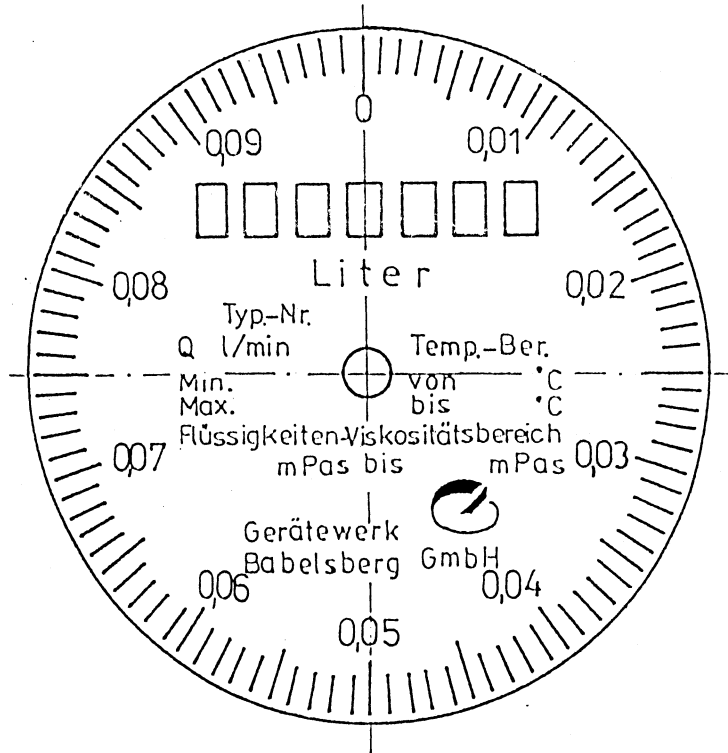
17.5.1991

Typ-Nr.	Baujahr	Kl.	PTB-Nr.
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
	Werk-Nr.	Zähler-Nr.	
	[ ]	[ ]	[ ]
Für Flüssigkeiten der dyn. Zähigkeiten	mPa · s	ND	NW
Durchflußbereich	l/min	zyklisches Volumen	l
Temperaturbereich	°C	kl. Abgabemenge	l
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
<b>Gerätewerk Babelsberg GmbH</b>			
<b>MEINECKE</b>			
			
			
			
			
			
			
			
			
<b>LITER</b>			


Zeichnungs-Nr.:  
1 228 12:2.0102 bis 08  
17.5.91

Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesallee 100  
3300 Braunschweig

*[Handwritten signature]*



Zifferblatt  
1 228 43:2,0201  
17.5.91

 GERÄTEWERK BABELSBERG GmbH	Typ	Fabr.-Nr.
	PN bar	PTB-Nr.
	DN	Imp.Wert igk. Imp/l
Kl. Abgabemenge l		E
V <sub>c</sub> l/Kl.		
Masse kg/lP 44		

Typenschild  
1 222 19 2 0111  
17.5.91

**Physikalisch-Technische Bundesanstalt**  
Bundesallee 100  
3300 Braunschweig

*Tje.*